

NIEDERSCHRIFT

über die 4. öffentliche Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses der Gemeinde
Großenkneten am Montag, 07.11.2022, im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Martens

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Melanie Jähnke

Mitglieder

Frau Dorothe Otte-Saalfeld

stellv. Bürgermeisterin

Herr Dirk Richter

Frau Neele Rowold

Stellv. Mitglied/er

Herr Heiner Bilger

in Vertretung der Ratsfrau Heike Frommhold

Frau Elisabeth Feldmann

in Vertretung der Ratsfrau Heidi Schilberg

Herr Friedjof Ohms

in Vertretung des Rats Herrn Bastian Lahrman

Herr Sven Wilke

in Vertretung des Rats Herrn Jannis Behrens

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harm Rykena

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Arne Koopmann

Frau Karin Lehmkuhler

Stellv. hinzu gewähltes Mitglied

Frau Doris Hoffmann

in Vertretung des Mitglieds Dr. Sven Evers

von der Verwaltung

Frau Frauke Asche

Ordnungs- und Sozialamtsleiterin -

Protokollführerin

Herr Horst Looschen

Kämmerer

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Verhindert waren:

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Ammar Ali

Herr Thorsten Schnitger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 06.10.2022.
- 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung von hinzu gewählten Mitgliedern des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes **BV/0271/2021-2026**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1 Sprachförderung in den Kindertagesstätten und Schulen; Sachstand **MV/0275/2021-2026**
- 5.2 Jugendarbeit; Durchführung von Ferienfreizeiten und Förderung durch Bundesprogramm "Aufholen nach Corona" **MV/0280/2021-2026**
- 6 Anfragen und Anregungen
- 6.1 Müllproblematik Grundstück "Visbeker Straße 14", Ahlhorn
- 6.2 Totholzbäume im Brookweg, Huntlosen
- 6.3 Sozialer Maßnahmenplan
- 6.4 Kindertagesstätten; Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Martens eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 06.10.2022.

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugend- Ordnungs- und Sozialausschusses am 06.10.2022 wird bei 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung von hinzu gewählten Mitgliedern des Ausschusses

Das stellv. hinzu gewählte Mitglied Doris Hoffmann wird von Bürgermeister Schmidtke gemäß § 43 NKomVG belehrt. Ihr wird eine Pflichtenbelehrung ausgehändigt.

Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Martens unterbricht um 18:13 Uhr die Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses für die Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen vorliegen, eröffnet er die Sitzung um 18:14 Uhr wieder.

**zu 4 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 - Beratung der in die
Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des
Verwaltungsentwurfes
Vorlage: BV/0271/2021-2026**

**einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen mit der Ergänzung, dass 100.000 € Planungskosten für die Erweiterung der Kinderkrippe Großenkneten, für die Jugendfreizeitanlage Ahlhorn weitere 400.000 € an Auszahlungen sowie 410.000 € Städtebaufördermittel aufgenommen werden und einer Erhöhung der Transferaufwendungen und der Kostenerstattungen beim Produkt Wohngeld um jeweils 1 Mio. €, zugestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Die Grundzüge des Verwaltungsentwurfs des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wurden im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 10.10.2022 vorgestellt.

Der Haushaltsplanentwurf 2023 ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0271/2021-2026 beigelegt. Auf den Entwurf mit dem umfangreichen Vorbericht wird verwiesen.

In die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallen folgende Produkte des Teilhaushaltes III und bedeutende Maßnahmen:

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt III – Ordnung und Soziales

| Produkt | Produktnummer | Seitenzahl des Entwurfs |
|--|----------------------|--------------------------------|
| Öffentliche Ordnung | P1.122000 | 66 |
| Standesamt | P1.122100 | 67 |
| Bürger-Service | P1.122200 | 68 |
| Brandschutz | P1.126000 | 69 + 70 |
| Katastrophenschutz | P1.128000 | 71 |
| Verwaltung der Sozialhilfe | P1.311900 | 72 |
| Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz | P1.313000 | 73 |
| Einrichtungen für Senioren | P1.315000 | 74 |
| Wohngeld | P1.346000 | 75 |
| Soziale Angelegenheiten/Integration | P1.351700 | 76 |
| Wirtschaftliche Jugendhilfe | P1.361000 | 77 |
| Jugendarbeit | P1.362000 | 78 |
| Tageseinrichtungen für Kinder | P1.365000 | 79 + 80 |
| Großenknetener Märkte | P1.573200 | 81 |

Finanzhaushalt

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

84 + 85

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses vorgetragen.

Mit Schreiben vom 21.09.2022 haben die Fraktionen der CDU und SPD vorgeschlagen, Planungskosten für die Erweiterung der Krippe in Großenkneten aufzunehmen.

Der Antrag ist der Beschlussempfehlung Nr. BV/0271/2021-2026 beigelegt.

Zur Begründung im Einzelnen wird auf den Antrag verwiesen.

Bereits bei der Planung der Kinderkrippe wurde die mögliche Erweiterung eines Gruppenraumes bedacht. Da die Nachfrage an Krippenplätzen höher ist, schlägt der Bürgermeister vor, die Erweiterung im Jahre 2023 zu planen, damit im Anschluss die Realisierung bei hoffentlich verbesserten Bedingungen im Baubereich erfolgen kann. Planungskosten in Höhe von 100.000 € sollten in den Haushalt 2023 aufgenommen werden.

Für die nach den Wünschen der Jugendlichen geplante Neugestaltung der Jugendfreizeitanlage in Ahlhorn wurden Kosten in Höhe von 620.000 € ermittelt. Da bislang nur Haushaltsmittel in Höhe von 220.000 € berücksichtigt sind, werden weitere 400.000 € benötigt. Eine Förderung nach dem Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ wird in Höhe von 410.000 € angestrebt.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen mit der Ergänzung, dass 100.000 € Planungskosten für die Erweiterung der Kinderkrippe Großenkneten, für die Jugendfreizeitanlage Ahlhorn weitere 400.000 € an Auszahlungen sowie 410.000 € Städtebaufördermittel aufgenommen werden, zugestimmt.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke trägt zum Tagesordnungspunkt vor. Er verweist auf die erweiterte Beschlussempfehlung zum Produkt Wohngeld, zu der Kämmerer Looschen noch vortragen wird. Des Weiteren verweist Bürgermeister Schmidtke auf die drei vorliegenden Anträge sowie die ergänzenden Veranschlagungen zum Tagesordnungspunkt:

- **Antrag** der CDU- und SPD-Fraktion vom 21.09.2022:
Aufnahme von Planungskosten in Höhe von 100.000 € für die Erweiterung der Kinderkrippe Großenkneten.
- **Antrag** der SPD-Fraktion vom 02.11.2022:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Fortführung der Sprachförderung in den Ahlhorner Kindertagesstätten zum Ausgleich der auslaufenden Förderung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“.

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 07.11.2022

Bürgermeister Schmidtke erläutert die Ergänzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt mit der negativen Beschlussempfehlung der Verwaltung. Er schlägt vor, dass eine erneute Beratung im Frühjahr 2023 vorstellbar sei, sofern auch dauerhaft keine Landes- oder Bundesmittel für dieses Konzept der Sprachförderung bereitgestellt würden.

- **Antrag** der Gruppe Grüne – KA – Lahrman vom 07.11.2022:
Aufnahme von Planungskosten für die Errichtung einer Skateranlage in Höhe von 100.000 €.

Bürgermeister Schmidtke erläutert, dass zurzeit noch kein Grundsatzbeschluss für den Bau einer solchen Anlage vorliege.

- Für die Errichtung der Jugendfreizeitanlage sollen weitere 400.000 € für Auszahlungen sowie 410.000 € an Städtebaufördermitteln in den Haushalt aufgenommen werden.
- Aufgrund der geplanten Änderungen im Wohngeldgesetz mit den prognostizierten Erhöhungen der Leistungssätze sowie der erweiterten Anspruchsvoraussetzungen sollen sowohl die Transferaufwendungen wie auch die Kostenerstattungen beim Produkt Wohngeld um jeweils 1 Mio. € erhöht werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für den Teilhaushalt 3 (Produkte und Maßnahmen in der Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses) mit den genannten Erweiterungen (Planungskosten Krippe, Jugendfreizeitanlage, Wohngeld) zuzustimmen.

Ratsherr Bilger erläutert den gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktion zur Aufnahme von Planungskosten zur Erweiterung der Kinderkrippe Regenbogenland in Großenkneten durch den vorhandenen und unstrittigen Bedarf nach einer Erweiterung der Betreuungsplätze.

Der Antrag der SPD-Fraktion zum Ausgleich der auslaufenden Bundesförderung für die „Sprach-Kitas“ wird durch den Ratsherrn Bilger ebenfalls erläutert. Hintergrund für den Antrag sei die Fortführung dieser Sprachförderung, um auch die im Rahmen dieses Programms beschäftigten Sprachförderkräfte weiterhin zu beschäftigen.

Durch Wortbeiträge der Ratsherren Rykena und Ohms, des Mitglieds Koopmann, der Ratsfrau Feldmann sowie des Beigeordneten Wilke wurde verdeutlicht, dass die Zuständigkeit für die Sprachförderung in Kindertagesstätten nicht auf kommunaler Ebene, sondern auf Landes- oder Bundesebene liege. Die mit dem jetzigen Programm ebenfalls angebotene Fachberatung sowie der Austausch der Sprachförder-Kitas untereinander könne auf kommunaler Ebene nicht kompensiert werden.

Einvernehmlich wurde festgehalten, dass nach dem Abschluss der Koalitionsverhandlungen auf Landesebene die weitere Entwicklung beobachtet werde und das Thema im Frühjahr 2023 ggf. erneut in der politischen Beratung behandelt werden solle.

Bürgermeister Schmidtke unterstützt diese Vorgehensweise.

Ausschussvorsitzender Martens lässt im Anschluss an die Wortbeiträge über den **Antrag** der SPD-Fraktion wie folgt abstimmen:

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 07.11.2022

1 Ja-Stimme
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Protokollanmerkung:

In einer Pressemitteilung vom 09.11.2022 wurde bekanntgegeben, dass das Förderprogramm „Sprach-Kitas“ durch das Bundesfamilienministerium bis zum Sommer 2023 fortgeführt wird.

Ausschussvorsitzender Martens gibt sodann der Gruppe Grüne – KA – Lahrman die Gelegenheit, den **Antrag** zur Berücksichtigung von Planungskosten für die Skateranlage zu begründen.

Ratsherr Ohms zieht diesen Antrag zum Haushalt zurück, da noch kein Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Skateranlage vorliege. Einen solchen Grundsatzbeschluss bittet er, für die nächste Fachausschuss-Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses mit einer positiven Beschlussempfehlung durch die Verwaltung vorzubereiten.

Ausschussvorsitzender Martens merkt an, nachdem er den Vorsitz an die stellv. Ausschussvorsitzende Jähnke abgegeben hat, dass die CDU-Fraktion als Mit-Antragsteller der Bedarfsabfrage für die Skateranlage ohnehin eine weitere Beratung verfolgen würde. Anschließend übernimmt er wieder den Vorsitz.

Durch die Rücknahme des **Antrages** ist eine Abstimmung nicht erforderlich.

Im Anschluss wird der gemeinsame **Antrag** der CDU- und SPD-Fraktion zur Aufnahme der Planungskosten für die Erweiterung der Kinderkrippe in Großenkneten beraten.

Mitglied Koopmann unterstreicht die Dringlichkeit einer Erweiterung der Betreuungsplätze, da bereits viele Familien aus Großenkneten nach Ahlhorn ausweichen.

Bürgermeister Schmidtke berichtet, dass zurzeit 13 Betreuungsplätze für den U3-Bereich (Krippe) in Großenkneten fehlen.

Ausschussvorsitzender Martens lässt über den **Antrag** wie folgt abstimmen:

9 Ja-Stimmen

Somit ist einstimmig beschlossen, die Planungskosten für die Erweiterung der Kinderkrippe in den Haushaltsplanentwurf 2023 aufzunehmen.

Im Anschluss erläutert Kämmerer Looschen die Haushaltsansätze zu den einzelnen Produkten und Maßnahmen des Teilhaushaltes 3 - Ordnung und Soziales - und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder zu den Produkten. Das Produkt „Wohngeld“, welches bisher mit gut 1 Mio. € im Haushalt veranschlagt war, soll aufgrund einer geplanten Änderung des Wohngeldgesetzes und der dadurch prognostizierten Erhöhung der Wohngeldleistungen um weitere 1,0 Mio. € erhöht werden.

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 07.11.2022

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Martens über die folgende geänderte Beschlussempfehlung abstimmen:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen mit der Ergänzung, dass 100.000 € Planungskosten für die Erweiterung der Kinderkrippe Großenkneten, für die Jugendfreizeitanlage Ahlhorn weitere 400.000 € an Auszahlungen sowie 410.000 € Städtebaufördermittel aufgenommen werden und einer Erhöhung der Transferaufwendungen und der Kostenerstattungen beim Produkt Wohngeld um jeweils 1 Mio. €, zugestimmt.

zu 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

**zu 5.1 Sprachförderung in den Kindertagesstätten und Schulen; Sachstand
Vorlage: MV/0275/2021-2026**

zur Kenntnis genommen

Für die Sprachförderung in den Kindertagesstätten und Schulen im Ortsteil Ahlhorn sollen für die Jahre 2023 – 2025 jeweils 65.000,00 € durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, sofern sich auch der Landkreis Oldenburg mit dieser Summe am Sprachförderkonzept beteiligt.

Der Landkreis Oldenburg hat am 27.10.2022 mitgeteilt, dass bisher lediglich für die Sprachförderung in den Kindertagesstätten ein entsprechender Beschluss des Kreis Ausschusses vorliege (35.000,00 €), nicht bisher für die Förderung im schulischen Bereich (30.000,00 €). Das weitere Vorgehen soll kurzfristig zurückgemeldet werden.

**zu 5.2 Jugendarbeit; Durchführung von Ferienfreizeiten und Förderung durch Bundesprogramm "Aufholen nach Corona"
Vorlage: MV/0280/2021-2026**

zur Kenntnis genommen

Die Gemeindejugendpflege führt seit einigen Jahren eine Kinder- und Jugendfreizeit in den Osterferien durch.

So haben im Frühjahr 2022 insgesamt 33 Kinder und Jugendliche (10 bis 15 Jahre) an einer Freizeit in Schloss Dankern im Emsland teilgenommen. Diese Freizeit wurde mit Fördergeldern des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ bezuschusst, so dass ein Teilnehmerbeitrag von lediglich 20,00 € zu zahlen war. Die Freizeit war ein toller Erfolg.

Im nächsten Jahr ist erneut eine Kinder- und Jugendfreizeit geplant. Vom 28.03. bis 31.03.2023 soll eine Städtereise nach Hamburg erfolgen. Auch für diese Freizeit ist eine Förderung durch das Bundesprogramm bewilligt worden. Für 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren kann die Teilnahme an der Freizeit daher für einen Eigenanteil von lediglich 20,00 € angeboten werden.

zu 6 Anfragen und Anregungen

zu 6.1 Müllproblematik Grundstück "Visbeker Straße 14", Ahlhorn

Beigeordneter Bilger:

Ich habe festgestellt, dass auf dem Grundstück „Visbeker Straße 14“, Ahlhorn, nach wie vor viel Müll herum liegt sowie der Zaun immer noch beschädigt ist.

Bürgermeister Schmidtke:

In dieser Angelegenheit habe ich bereits mehrfach versucht, den Eigentümer zu kontaktieren (Telefonanrufe, schriftliche Aufforderungen). Ich werde die Angelegenheit weiterverfolgen.

zu 6.2 Totholzbäume im Brookweg, Huntlosen

Ratsherr Richter:

Ich habe festgestellt, dass am Brookweg in Huntlosen zahlreiche Totholzbäume stehen.

Bürgermeister Schmidtke:

Vielen Dank für die Information. Ich werde entsprechende Maßnahmen einleiten.

zu 6.3 Sozialer Maßnahmenplan

Ratsfrau Feldmann:

Können Sie den Sachstand zum sozialen Maßnahmenplan in Ahlhorn nennen?

Ordnungs- und Sozialamtsleiterin Asche:

Trotz des Personalwechsels im Quartiersmanagements wird der Entwurf des sozialen Maßnahmenplanes weiter erarbeitet. Dieser soll in der nächsten Sozialträgerkonferenz, welche für Anfang 2023 geplant ist, vorgestellt werden.

zu 6.4 Kindertagesstätten; Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Mitglied Koopmann:

Ich bedanke mich erneut bei der Verwaltung und bei der Politik für die tolle Ausstattung der Kindertagesstätten. Ebenfalls bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit!

Ordnungs- und Sozialamtsleiterin Asche:

Den Dank für die gute Zusammenarbeit gebe ich sehr gerne auch an die Kindertagesstätten zurück!

Bürgermeister Schmidtke:

Diesen Dank für die gute Zusammenarbeit geben wir ebenfalls auch an die Seniorenarbeit sowie an die schulischen Einrichtungen zurück!

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

gez. Ralf Martens
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Frauke Asche
Protokollführung